Wie wünscht sich der Schweizer den idealen Gast?

Autor(en): **Wyss, Hanspeter**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **104 (1978)**

Heft 45: **Ferien in der Schweiz**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

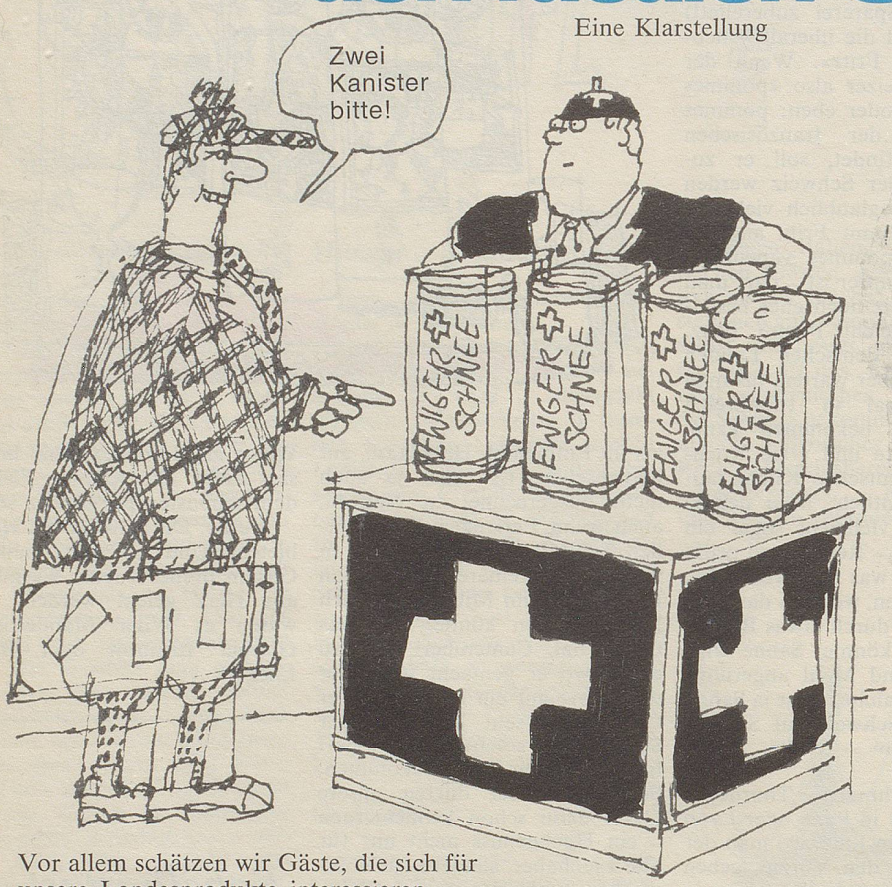
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

HANSPETER WYSS

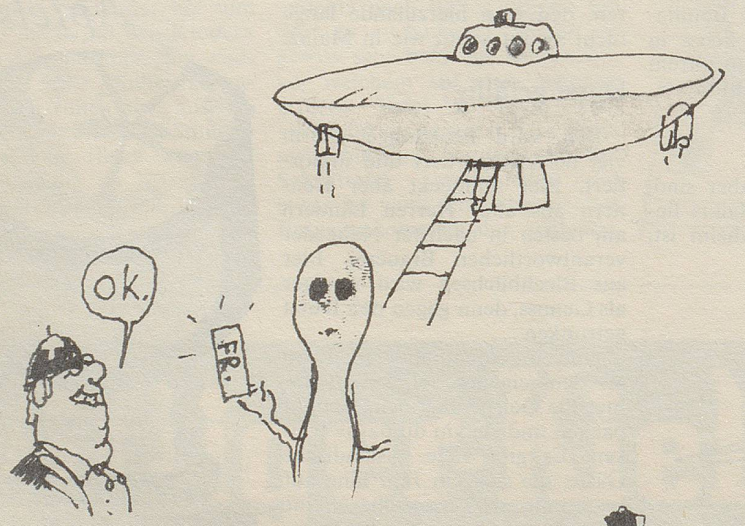
Wie wünscht sich der Schweizer den idealen Gast?

Eine Klarstellung



Vor allem schätzen wir Gäste, die sich für unsere Landesprodukte interessieren.

Touristen, welche nicht kleinlich sind.



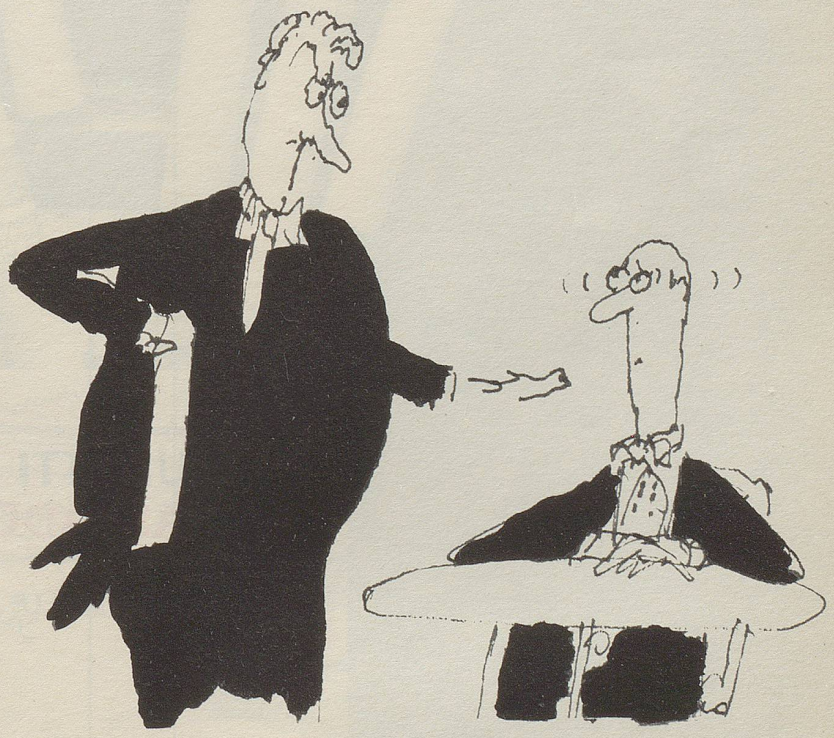
Wir wehren uns nicht gegen eine Begegnung der dritten Art. Einzige Bedingung: Die fremden Wesen müssen über Geld der ersten Art verfügen können.

Anständige Leute sind uns stets willkommen; selbst als Flüchtlinge.

Auf die Gefahr hin, dass Sie Amerikaner sind; aber mit solchen Sprüchen kriegen Sie in der Schweiz Aerger! Krachlederne sind Bestandteil der Nidwaldner Tracht!!

Also bitte! Idealer geht's nicht.

Eines sollten Sie sich merken, mit Beleidigungen lässt sich kein Schweizer zu Gastfreundschaft provozieren.



Natürlich ist in der Schweiz der Service «inbegriffen» – trotzdem, allzu stures Verhalten ist nicht ideal.